

Festivals

Lob der Frauen

Wittenberg. Der „weiblichen Saite“ will sich das Wittenberger Renaissance Musikfestival vom 25. Oktober bis 3. November widmen, ausgehend von den beiden Jahresjubilarenn Clara Schumann und Barbara Strozzi. So entstand ein buntes Programm an Musik von, für und über Frauen, vom Liederbuch der Anna von Köln aus dem frühen 16. Jahrhundert über „Furien und Feen“ bis zu Frau Musica und der Gottesmutter Maria. Die Stars der Szene wie Hille Perl oder Rolf Lislevand sind nicht nur zu hören, sie geben ihr Wissen auch in diversen Workshops weiter, eine Instrumentenausstellung rundet das Programm ab. www.wittenberger-renaissancemusik.de

Mozart und andere

Schwetzingen. Zum 300. Geburtstag Leopold Mozarts nimmt das Schwetzingener Mozartfest den Vater nur kurz in den Blick: mit der „Neuen Lambacher“ Sinfonie. Dazu gibt es sieben der Mozart'schen Streichquartette, aber auch interessante Entdeckungen, Stipendiaten der Jürgen Ponto-Stiftung stellen zum Beispiel ein Konzert von Mozarts Lieblings-Flötisten Wendling vor. www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de

400. Geburtstag

Heinrich Schütz. 1619 veröffentlichte Heinrich Schütz seine „Psalm David's“ – und natürlich haben sich die beiden Heinrich-Schütz-Feste im Oktober davon inspirieren lassen. Beim Heinrich Schütz Musikfest in der Region um seinen Geburtsort Weißenfels vom 4. bis 13. Oktober ist täglich in der Dresdner Frauenkirche Fabian Russ' Rekomposition der Psalmen zu hören. Um das Original zu hören, muss man zum Fest der Schütz-Gesellschaft in Karlsruhe (10. bis 13. Oktober), wo am 11. Oktober Hans-Christoph Rademann mit dem Dresdner Kammerchor eine Auswahl der 26 Motetten singt. In Schütz' Heimat widmet man sich unterdessen den Historien der Auferstehung sowie des Leidens und Sterbens und wartet mit diversen Stars auf: Dorothee Miels stellt in einem Liebeslieder-Abend u. a. Musik Barbara Strozzi's vor, Paul van Nevel bringt mit seinem Huelgas Ensemble Monteverdi-Musik zu Gehör, dazu gibt es virtuose Violin-Musik des Schütz-Zeitgenossen Carlo Farina mit Leila Shayegh, und L'Arpeggiata präsentiert „Himmelsmusik“ von Schütz bis Bach. www.schütz-musikfest.de; www.schuetzgesellschaft.de



Foto: Archiv

Das alte Stettin, Wirkungsort Carl Loewes

Insselfreuden

Usedom. „Clara Schumann am Meer“ – mit Konzerttiteln wie diesem lockt das Usedomer Musikfestival vom 21. September bis 12. Oktober an die Ostsee. Ragna Schirmer rekonstruiert hier ein Konzertprogramm, das Clara 1872 in einem englischen Seebad gab. Und bemerkenswert sind viele Programme konstruiert: Die Baltic Neapolis Virtuosi spielen Streichquartette von Carl Loewe und seiner Schülerin Emilie Mayer. Carl Loewe (1869 gestorben!) als Orgelkomponisten spürt Organist Jan Kepinski in Stettin nach. Und kein Geringerer als David Geringas präsentiert Clara Schumanns Klaviertrio op. 17. www.usedomer-musikfestival.de

Mit Schuke und Klais

Düsseldorf. Das internationale Orgelfestival vom 27. September bis 4. November wartet mit ungefähr allem auf, was mit Orgeln möglich ist! Kirchenrepertoire vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart, darunter auch von Komponisten, an die man eher nicht denkt: Carl Maria von Webers Orgelwerke zum Beispiel. Oder Musik von Brahms. Transkriptionen. Improvisationen. Und neben gewöhnlichen Kombinationen wie „Orgel und Orchester“ oder „Orgel und Stummfilm“ auch so seltene wie „Orgel und Operette“ (Lincke, Stolz und Léhar) oder „Orgel und japanische Trommeln“. www.ido-festival.de

Konzert-Termine

Aachen

So/Mo, 20./21.10., 18/20 Uhr, Eurogress; Dvoráks Cellokonzert (Solist: Benedict Kloeckner), Saint-Saens' La nuit (mit Sopran Suzanne Jerosme) und die Sinfonie Nr. 3 von Sibelius mit dem Sinfonieorchester Aachen unter Anne Manson

Augsburg

Mo/Di, 07./08.10., 20 Uhr, Kongress; die Augsburger Philharmoniker (Leitung: Domonkos Héja) spielen Liszts Préludes und Ein Heldenleben von Strauss sowie mit Martin Grubinger das Schlagzeugkonzert op. 77 von Fazil Say

Baden-Baden

Sa, 05.10., 18 Uhr, Festspielhaus; Dorothee Miels (Sopran) und das Venice Baroque Orchestra unter Andrea Marcon mit Geminiani, Vivaldi, Veracini, Pergolesi u. a.

Bamberg

Fr/Sa, 11./12.10., 20 Uhr, Konzerthalle; unter Herbert Blomstedt spielen die Bamberger Symphoniker Haydns Sinfonie Nr. 104 und Bruckners Sechste

Berlin

So, 20.10., 20 Uhr, Konzerthaus; Gidon Kremer (Geige) und Martha Argerich (Klavier) mit Dvorák, Weinberg und Bartók

Bern

Fr/Sa, 19./20.10., 19.30 Uhr, Kursaal; Schostakowitschs Sinfonie Nr. 5 und Barbers Cellokonzert mit dem Berner Sinfonieorchester, Michael Sanderling und Christian Poltéra

Bochum

Sa/So, 19./20.10., 18/11 Uhr, Anneliese-Brost-Forum; die Bochumer Symphoniker unter Conrad van Alphen spielen das Saxophon-Konzert von Lars-Erik Larsson (mit Asya Fateyeva) und die Sinfonie Nr. 2 von Sibelius

Bremen

Mo/Di, 28./29.10., 19.30 Uhr, Glocke; Diana Moore singt Mahlers Rückert-Lieder, zudem spielen die Bremer Philharmoniker Suiten von Britten und Parry

Chemnitz

Mi/Do, 23./24.10., 19 Uhr, Stadthalle; Jesko Sirvend dirigiert die Robert Schumann Philharmonie mit Strawinskys Petruschka und Sibelius' zweiter Sinfonie

Dortmund

Sa, 05.10., 20 Uhr, Konzerthaus; Mirga Grazinyte-Tyla leitet das City of Birmingham Orchestra mit Brittens Sinfonia da Requiem und dem Oratorium A Child of our time von Michael Tippett

Dresden

Mi, 09.10., 19.30 Uhr, Kulturpalast; das Philharmonische Orchester Zagreb unter Kristjan Järvi spielt Werke u. a. von Pärt, Tschaikowsky und das Klavierkonzert von Grieg (mit SoRyang)

Düsseldorf

Fr/So/Mo, 04./06./07.10., 20/11 Uhr, Tonhalle; die Düsseldorfer Symphoniker unter David Reiland mit Schumanns zweiter Sinfonie, Zemlinskys 13. Psalm (mit dem Chor des städtischen Musikvereins) und Dvoráks Serenade op. 44

Essen

Do/Fr, 24./25.10., 20 Uhr, Alfried Krupp Saal; Torsten Kerl, Julia Borchert u. a. in Schönbergs Gurrelieder, Tomas Netopil leitet die Essener Philharmoniker

Freiburg

So, 06.10., 20 Uhr, Konzerthaus; Andreas Staier (Hammerklavier) und das Freiburger Barockorchester mit Haydn: Klavierkonzert D-Dur, die Sinfonien La Poule und La Reine u. a.

Hamburg

Di, 01.10., 19.30 Uhr, Laeiszhalle; Seong-Jin Cho spielt Klaviermusik von Mozart, Schubert, Berg und Liszts h-Moll-Sonate

Hannover

Mi, 23.10., 20 Uhr, Kuppelsaal; Nobuyuki Tsujii und die NDR Radiophilharmonie unter Andrew Manze mit dem fünften Klavierkonzert und der Sinfonie Nr. 8 von Beethoven

Kiel

Sa, 19.10., 20 Uhr, Schloss; das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Herbert Blomstedt mit Haydns Sinfonie 104 und Bruckners Sechster

Köln

So-Di, 27.-29.10., 11/20 Uhr, Philharmonie; Dmitrij Kitajenko, das Gürzenich-Orchester und Gerhard Oppitz mit Prokofjews erster Sinfonie sowie der zweiten Sinfonie und dem Klavierkonzert fis-Moll von Skrjabin

Leipzig

Do/Fr, 03./04.10., 20 Uhr, Gewandhaus; das Gewandhausorchester unter Herbert Blomstedt mit Brahms' Sinfonie Nr. 2

Lörrach

Fr, 11.10., 20 Uhr, Burghof; das Kammerorchester Basel unter Baptiste Lorenz und Piotr Anderszewski spielen Poulencs Sinfonietta sowie die Klavierkonzerte von Schumann und Nr. 12 von Mozart

Lübeck

Fr, 25.10., 19.30 Uhr, Musik- und Kongresshalle; Schostakowitschs Michelangelo-Suite mit Matthias Goerne und Mussorgskys Bilder einer Ausstellung mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Alain Altinoglu

Luxemburg

Do, 03.10., 20 Uhr, Philharmonie; das Philharmonia Orchestra unter Esa-Pekka Salonen spielt Mahlers Neunte, davor: Bergs Lulu-Suite mit Rebecca Nelsen

Nürnberg

Sa, 03.10., 20 Uhr, Meistersingerhalle; Berlin-Punk für Saxophon-Quartett und Orchester sowie Suk und Smetana mit den Nürnberger Symphonikern, Leitung: Tomas Brauner

Stuttgart

So, 06.10., 19 Uhr, Liederhalle; die Gaechinger Cantorey unter Hans-Christoph Rademacher führt Bachs Trauerode BWV 198 und das Requiem von Zelenka auf

Zürich

Di, 15.10., 19.30 Uhr, Tonhalle Maag; Nikolai Lugansky spielt Debussy, Chopin, Franck und Rachmaninow



Nobuyuki Tsujii

Foto: Giorgia Bertazzi



Asya Fateyeva

Foto: Nada Navace

Radio-Termine

Di, 01.10., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Hana Blaziková singt Werke von Bach und Telemann, das Collegium Marianum spielt zudem Instrumentalwerke der beiden

Mi, 02.10., SWR2, 23.03 Uhr

Der Pianist Martin Klett spielt Crumb (Makrokosmos) und Debussy (Préludes)

Sa, 05.10., rbb Kultur, 23.04 Uhr

Zum 100. Geburtstag des Schlagzeugers Art Blakey – Aufnahme aus der Volksbühne in Ostberlin, Mai 1980

So, 06.10., rbb Kultur, 20.04 Uhr

François-Xavier Roth dirigiert das Orchester Les Siècles mit Werken von Rameau, Lachenmann und Berlioz

So, 06.10., SR 2 Kulturradio, 20.04 Uhr

Das Trio Heinz Herbert beim Jazzfest Berlin 2018 (weitere Mitschnitte an den drei Folge-Sonntagen)

Di, 08.10., DLF, 22.05 Uhr

Liebende, Strategin, Rollenmodell – zum 200. Geburtstag von Clara Schumann

Do, 10.10., DLF, 22.05 Uhr

Das Mozart-Ensemble der Wiener Staatsoper nach dem Zweiten Weltkrieg in historischen Aufnahmen

Fr, 11.10., BR Klassik, 20.05 Uhr

Das BR-Symphonieorchester unter Mariss Jansons mit Liedern von R. Strauss (mit Diana Damrau) und Brahms' Vierter – live

Sa, 12.10., DLF Kultur, 19.05 Uhr

Rimski-Korsakow: Das Märchen vom Zaren Saltan; Aufzeichnung aus dem Bolschoi-Theater Moskau (Ltg.: Tugan Sokhiev)

Mo, 14.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Dorothee Oberlinger (Blockflöte) und das Ensemble Sonatori de la Gioiosa Marca, Aufzeichnung vom Beethovenfest 2019



Foto: Dorothee Oberlinger

Dorothee Oberlinger

Fr, 18.10., SWR2, 20.03 Uhr

Live: das Eröffnungskonzert der Donaueschinger Musiktage mit drei Uraufführungen

Fr, 18.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Final-Konzert des Deutschen Dirigentenpreises – live aus Köln

Fr, 18.10., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Schumanns Cellokonzert (mit Gautier Capuçon), Mendelssohns Schottische u. a. mit dem Gewandhausorchester unter Nelsons – live

So, 20.10., rbb Kultur, 20.04 Uhr

Das RSBerlin spielt unter Karina Canellakis Ein

Heldenleben von Strauss und Beethovens Siebte – live

Do, 24.10., NDR Kultur, 20 Uhr

Live: NDR Elbphilharmonie (Ltg.: Alain Altinoglu) mit der Michelangelo-Suite von Schostakowitsch (mit Matthias Goerne) und den Bildern einer Ausstellung von Mussorgsky

Fr, 25.10., NDR Kultur, 20 Uhr

Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 und Sinfonie Nr. 7; mit Martin Stadtfeld und der NDR Radiophilharmonie unter Leitung von Andrew Manze – live aus Hannover

So, 27.10., BR Klassik, 15.30 Uhr

Das Münchner Rundfunkorchester unter Ivan Repusic u. a. mit dem ersten Klarinettenkonzert von Weber (mit Sabine Meyer) und dem Konzertstück Nr. 1 von Mendelssohn

So, 27.10., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Das Amaryllis-Quartett spielt Liszt, das zweite Streichquartett von Lachenmann und op. 130 von Beethoven

Do, 31.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Wagners Lohengrin-Vorspiel und Bruckners Siebte mit dem WDR-Sinfonieorchester unter Marek Janowski sowie ein Vortrag von Rüdiger Safranski über Kunst und Religion – live

TV-Termine

So, 06.10., SWR, 9.45 Uhr

Einblicke in die Probenarbeit von Frieder Bernius, der Beethovens Missa Solemnis einstudiert

So, 06.10., ARTE, 17.35 Uhr

Drei Tage nach Öffnung der Mauer 1989 spielten die Berliner Philharmoniker für Bürgerinnen und Bürger der DDR, deren Ausweispapiere als Eintrittskarte galten

So, 13.10., ARTE, 17.35 Uhr

Rückblick auf das Konzert, das Vladimir Horowitz 1986 in Moskau gab – ein Musikereignis von Weltrang (Dokumentation, Erstausstrahlung)

So, 20.10., BR, 10.35 Uhr

The young person's guide to the orchestra von Benjamin Britten mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Sian Edwards und Jerzy May als Erzähler

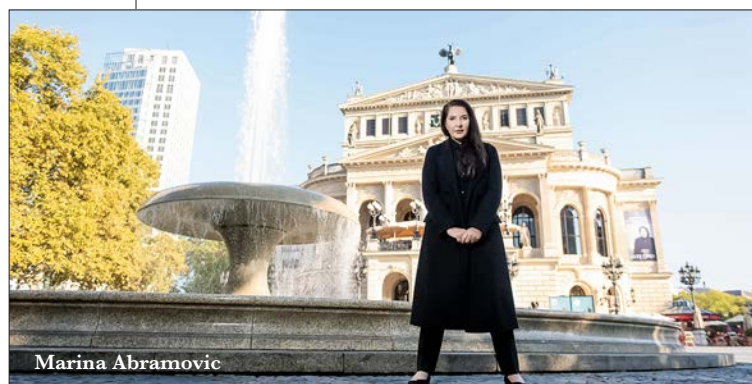
So, 20.10., ARTE, 17.30 Uhr

Dokumentation über die Aufnahme von Beethovens Violinkonzert, die Anne-Sophie Mutter und die Berliner Philharmoniker unter Herbert von Karajan eigens für Filmkameras machten

TV-Tipp des Monats

So, 27.10., ARTE, 22.45 Uhr

Die Kunst des Hörens mit der Performance-Künstlerin Marina Abramovic in der Alten Oper Frankfurt. Filmische Dokumentation eines Workshops mit 2000 Konzertbesuchern (siehe auch den Erlebnisbericht im FONO FORUM 6/19).



Marina Abramovic

Foto: Alte Oper Frankfurt / Wonge Bergmann